© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zur Coleopterenfauna Europa's

von

G. Seidlitz.

Bei einer neuen Ausgabe des Schaum'schen Catalogus Col. Europae ist es rathsam, keine anderen Veränderungen vorzunehmen, als solche, die sich aus der Literatur ergeben. Einige solche Aenderungen und Zusätze durch Publication zu motiviren, soll der Zweck des vorliegenden Aufsatzes sein.

Chlaenius pretiosus Rosh. ist kein *Dinodes*, sondern mufs zwischen *Chl. fulgidicollis* und *dives* stehen; ob er mit *baeticus* Ramb. identisch ist, weifs ich nicht.

Acmaeodera cyanipennis Luc. kommt auch in Spanien vor, wo ich sie bei Escorial gesammelt habe.

Mycetochares gracilis Fald. ist europäisch. Becker versendet die Art aus Sarepta.

Dircaea Revelierii Muls. ist identisch mit *D. mollis* Graells, und wurde etwas später publicirt als die letztgenannte Art, mufs jedoch unter *Xylita* stehen bleiben.

Conopalpus Vigorsii Muls. ist ohne Zweifel identisch mit *C. brevicollis* Kraatz.

Cneorhinus gypsiventris Graells ist nach einem authentischen Exemplar, in der Sammlung des Herrn Vogel in Dresden, mit *carinirostris* Sch. als synonym zu verbinden, dagegen ist die Zusammengehörigkeit des *Cn. dispar* Grlls. und *pyriformis* Sch. noch nicht erwiesen.

Cneorhinus Graëllsii Ch. Bris. Ann. de la Soc. Ent. de Fr. 1866 p. 387. ist identisch mit *Cn. dispar* Grlls., wenn er auch von *Cn. pyriformis* zu unterscheiden ist.

Cneorhinus Baulnyi Ch. Bris. Ann. ibid. p. 389. ist als synonym zu *Cn. carinirostris* zu ziehen.

Strophosomus fagi Chevr. gehört als var. zu *Str. Coryli* F.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Strophosomus curvipes Thoms. ist eine wohlunterschiedene Art, die zwischen *obesus* Marsh. und *alticola* Seidl. steht, und wie letzterer verhältnifsmäfsig flache Augen hat.

Chiloneus siculus Sch. und *jonicus* Kraatz sind mit *Sciaphilus* zu verbinden, da die glatte Fläche auf der Spitze des Rüssels der einzige Unterschied und von zu geringem Belag ist. Sie stehen im Gegentheil dem *Sciaphilus costulatus* und *muricatus* ganz nahe, und bilden mit ihnen eine natürliche Gruppe, die sich von den übrigen Sciaphilen durch langen Schaft unterscheidet und jedenfalls den Namen *Sciaphilus* zu behalten hat, da sie die typische Art *muricatus* Fbr. in sich schliefst.

Sciaphilus Sch. Eine zweite Gruppe dieser Gattung hat einen Schaft, der den Hinterrand der Augen erreicht oder nur wenig überragt, doch die Fühlerfurchen sind wie bei der ersten Gruppe nicht bis auf die Unterseite des Rüssels verlängert. Das Abdomen ist bei den beiden ersten Gruppen zum gröfsten Theil behaart, nur auf den ersten Segmenten zeigen sich bei wenigen Arten (*muricatus*, *squalidus*, *corpulentus*? und *Hampei* n. sp.) längliche Schuppen. In die zweite Gruppe gehören der *Polydrosus squalidus* Sch. (den Stierlin im Bull. de Mosc. als *Sciaph. Beckeri* noch einmal beschrieb), *bellus* Rosh., der vielleicht mit *Sc. viridis* Sch. identisch ist, *carinula* Ol., und wahrscheinlich auch *corpulentus* Kiesw. *Sc. oblongus* scheint der Beschreibung nach nicht zur Gattung zu gehören, da er *tomentosus* genannt wird und kleiner als *Platytarsus echinatus* (*Omias hirsutulus* Sch.) sein soll. Vorläufig mufs er aber neben *Sc. carinula* stehen, da auch dieser auf der Oberfläche keine Schuppen, sondern nur Haare zeigt.

Eine dritte Gruppe, die den Namen *Eudipnus* Thoms. führen kann, obgleich Thomson's Charakteristik nur auf eine der hergehörigen Arten ganz zutrifft, zeichnet sich durch einen ganz kurzen Schaft aus, der den Hinterrand der Augen nicht erreicht und fast ganz von der bis auf die Unterseite verlängerten Fühlerfurche aufgenommen werden kann.

Die Gruppe zerfällt in 2 Abtheilungen; die erste zeichnet sich durch haarförmige Schüppchen auf der Ober- und Unterseite aus, und umfafst *Polydrosus micans* Sch., *Sc. Cocciferae* Ksw. und *brevipes* Ksw. [1]); die zweite hat runde Schuppen auf der Ober-

---

[1]) *Sciaph. Hampei: Scrobibus subtus haud conniventibus, scapo oculorum marginem posticum parum superante, funiculo scapo duplo longiore, thorace longitudine parum latiore, rude punctato, disperse squamu-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und Unterseite (mit Ausnahme des letzten Abdominalsegmentes), und umfafst eine Reihe Arten, die theils, aufser den Schuppen, auf der Oberseite feine Borsten tragen, *meridionalis* Sch., *smaragdinus* Sch., *barbatulus* Germ., *setosulus* Germ., *scitulus* Germ., theils nur beschuppt, *rasus* n. sp., *ningnidus* Grm. und *Polydr. vittatus* Sch. *Sc. afflatus* Sch., der ohne Vaterlandsangabe beschrieben, also vielleicht gar nicht europäisch ist, soll dem *ningnidus* nahe stehen, könnte also fraglich auch hierher gestellt werden. Früher hielten wir den *Sc. Hampei* für *afflatus*, allein diese Annahme ist nicht statthaft, weil letzterer ein noch kürzeres Halsschild haben soll als *ningnidus* [2]).

Brachyderes alboguttatus Chevr. stimmt vollständig mit der Beschreibung des *Br. gracilis* Sch.

Metallites punctulatus Ch. Bris. ist etwas später publicirt als der mit ihm identische *Homapterus affinis* Chevrol.

Myllocerus hispanus Chvr. ist nichts anderes als *Peritelus Gougeleti* Seidl.

Adelognathi oxyophthalmi Lac.

Chloebius immeritus Sch. so wie *Steveni* Sch. sind in Europa noch nicht nachgewiesen, wohl aber der *Chl. psittacinus* Sch., den Becker in Sarepta als *immeritus* versendet und mit dem wohl sicher auch *Chl. sulcirostris* Hochh. identisch ist.

Pissodes Strobili Redt. gehört der Beschreibung nach vollkommen zu *P. validirostris* und letzterer ist von Thomson mit Unrecht zu *notatus* Fbr. gezogen.

Philernus Sch. Diese Gattung ist in Europa vertreten und mufs

---

lato, elytris oblongis, pulvinatis, pilis depressis vestitis, sutura, fascia laterali maculisque nonnullis squamulis elongatis obsitis. Pectore abdominisque segmento 1° *squamulatis, sequentibus pilis depressis, gradatim tenuioribus, obsitis. Femoribus muticis, tibiis longis gracilibus* — Long. 4—5 Millm.

Austria (?), Transsylvania.

[1]) *Sciaph. rasus: Scrobibus subtus conniventibus, scapo marginem posticum oculorum haud attingente, corpore elytrisque dense viridi aut albido squamosis, setulis nullis, thorace subcylindrico, elytris angustioribus subtiliter punctato-striatis. Femoribus muticis.* — Long. 3—4 Millm.

Dalmatia (Dom. Kahr).

[2]) Von den aus Algier beschriebenen Arten beziehe ich den *Sc. giganteus* Fairm. auf einen mir vorliegenden Käfer, der zu *Elytrodon* zu bringen ist, *Sc. sulcirostris* Chvr. dagegen auf *Platytarsus aurosus* Sch.; *Sc. infuscatus* Chvr. ist mir unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nach Lacordaire's System zwischen *Procas* und *Aubeonymus* eingeschaltet werden. Die einzige bis jetzt bekannte Art, *Ph. farinosus* Sch., wird von Becker in Sarepta unter dem Namen

Halophagus halimocnemis, der auch in dem Bull. de Moscou publicirt wurde, versandt.

Geranorhinus elegans Seidl. = *rufirostris* Seidl. Nach Untersuchung eines authentischen Exemplares von *Ger. rufirostris* Chvr. aus Algier hat sich herausgestellt, dafs er von dem spanischen Käfer, den ich dafür hielt, verschieden ist. Letzteren nenne ich daher *elegans*.

Anthonomus elongatulus Sch. ist zu *Bradybatus* zu bringen, und zwar ist *Bradybatus fallax* Gerstäcker mit ihm identisch.

Tychius genistaecola Chvr. ist nicht von *T. venustus* Fbr. verschieden.

Dorcadion Segovianum Chevrol. ist mit *Dejeanii* Chvr. als synonym zu verbinden.

Dorcadion nigrolineatum, *alternatum* und *albicans* sind alle nichts anderes als *hispanicum* Muls.

Cryptocephalus nigridorsum Chvr., den ich, unter demselben Namen, aus Spanien beschrieben, ist eine Varietät des *alboscutellatus* Suffr.

Coccinella (*Harmonia*) *lyncea* Muls. ist eine Varietät der 12-*pustulata* Fbr., da wir alle Uebergänge in Spanien gesammelt haben.

Coccinella (*Adalia*) *stictica* Muls. wurde von Kalisch in Andalusien gesammelt.

Coccinella (*Adonia*) *arctica* und *strigata* gehören zur Untergattung *Anisosticta*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Seidlitz Georg Carl Marie von

Artikel/Article: Zur Coleopterenfauna Europa's 431-434